

o.320.URSS.1 - JL/es

Bern, den 7. August 1975

Notiz an Herrn Minister Pictet

Besprechung mit Herrn M. de Schoulepnikoff
15. August 1975, 15.00 Uhr

Im vergangenen März wiesen wir die Botschaft in Moskau darauf hin, dass während des seit der Arbeitsaufnahme Herrn de Schoulepnikoffs vergangenen Jahres die Berichterstattung auf wissenschaftlichem Gebiet unterblieben war. Die Botschaft antwortete mit dem Ihnen bekannten Schreiben vom 4. April 1975, in dem sie die Tätigkeit Herrn de Schoulepnikoffs im wirtschaftlichen Sektor beschrieb, durch die er auch noch während des Sommers voll beansprucht sein würde.

Wir müssen darauf bestehen, dass Herr de Schoulepnikoff sich ab kommendem Herbst auch seinen Aufgaben auf wissenschaftlichem Gebiet, insbesondere der Berichterstattung, widmet. Dafür wurden ihm schon bei seinem Stellenantritt gewisse Anhaltspunkte und Weisungen gegeben. Es bleibt aber in weitem Masse der Initiative und dem Verständnis des Wissenschaftsattachés selbst anheimgestellt, Informationen zu beschaffen, die für uns und die von uns hauptsächlich "bedienten" Stellen (Amt für Wissenschaft und Forschung, Wissenschaftsrat, Nationalfonds) von Interesse sind. Herr Mermod, der Vorgänger Herrn de Schoulepnikoffs, hat uns während seiner 3 1/2jährigen Tätigkeit in Moskau insgesamt 20 Kurzberichte zukommen lassen, von denen etwa die Hälfte unser engeres Interessengebiet, die übrigen eher Randgebiete betrafen (s. beiliegendes Verzeichnis der T.I.).

Ob und wie viel Herr de Schoulepnikoff bisher mit anderen wissenschaftlichen Belangen (Besuche, Austausch von Forschern) zu tun hatte, ist uns nicht bekannt. Es sollte

./.

- 2 -

ihm nahegelegt werden, uns darüber zu informieren, da wir hier von den Kontakten zwischen dem Amt für Wissenschaft und Forschung und den Amtsstellen der UdSSR nur dann Kenntnis erhalten, wenn Briefe aus dem Russischen zu übersetzen sind.

Handwritten note:
 10.7.45
 Kewitz & Co. →
 1. Buch →
 2. Besprechung

Herr de Schoulepnikoff hat Besuche bei verschiedenen Mitarbeitern des Amtes für Wissenschaft und Forschung vorgesehen. Wir versuchen, ihn auch beim Nationalfonds einzuführen; eine Vorsprache beim Wissenschaftsrat ist wegen Abwesenheit des Präsidenten, des Generalsekretärs und seines Stellvertreters leider nicht möglich.

Handwritten signature:
 J. O. Quinche
 (Quinche)

Beilage erwähnt

T.I. Moscou

<u>No</u>	<u>Titre</u>	<u>Date</u>
1	Développement de nouveaux ordinateurs en URSS	26.1.72
2	Quelques questions actuelles sur l'organisation et le développement de la science en URSS	15.2.72
3	Réflexions sur l'expérience spatiale "Luna 20"	1.3.72
4	Assemblée générale annuelle de l'Académie des Sciences de l'URSS	13.3.72
5	Protection de l'environnement en URSS	24.3.72
6	Un aperçu du calcul du prix de revient des montres soviétiques	28.4.72
7	Le problème de la main-d'oeuvre dans l'industrie soviétique	18.5.72
8	Problèmes actuels dans l'enseignement supérieur en URSS	8.8.72
9	Le système des normes soviétiques	19.8.72
10	Le gaz naturel soviétique	1.9.72
11	Les résultats du vol spatial soviétique Vénus 8	3.10.72
12	La protection de la nature en URSS	5.10.72
13	A propos de l'intéressement des travailleurs à la marche de l'entreprise	10.10.72
14	La gestion d'une entreprise d'un Ministère modèle en URSS	19.2.73
15	L'industrie de la machine-outil en URSS	22.2.73
16	La publicité en URSS	5.3.73
17	Assemblée générale annuelle de l'Académie des Sciences de l'URSS	12.3.73
18	Les montres d'aujourd'hui et de demain	13.3.73
19	Les perspectives d'exportation du gaz naturel soviétique	9.7.73
20	Enquête sur la jeunesse dans les usines en URSS	12.11.73